

## NATURLAND FAIR MIT GUTEM GEWISSEN EINKAUFEN.

Naturland Fair Produkte, die aus einer Zutat bestehen, wie Tee, Kaffee, Milch oder Getreide sind zu **100% fair** gehandelt.

Bei Naturland Fair Produkten, die sich aus mehreren Zutaten zusammensetzen, ist der Anteil an fair gehandelten Rohstoffen auf dem Produkt vermerkt. Dieser beträgt mindestens 50% und muss gesteigert werden, sobald weitere Zutaten in Naturland Fair Qualität verfügbar sind. Unsere klaren Regeln unterstützen und fördern den Aufbau lokaler Ökonomien weltweit.

**Das Naturland Fair Siegel ist der Wegweiser zum verantwortungsbewussten Einkauf, egal ob für Verbraucher:innen, Unternehmen oder kommunale Einrichtungen wie Schulkantinen.**



**Naturland ist der größte internationale Bio-Verband. Mit mehr als 140.000 Bäuerinnen und Bauern, Imker:innen und Fischwirt:innen in rund 60 Ländern der Erde setzen wir uns weltweit für ein ökologisches, soziales und faires Wirtschaften ein.**

Fotos: Naturland e.V., Adobe Stock



**Naturland**  
Verband für ökologischen Landbau e.V.  
Kleinhaderner Weg  
82166 Gräfelfing

T +49 (0)89 898082-0  
naturland@naturland.de  
www.naturland-fair.de



Hier alle Naturland Fair  
Produkte entdecken.



# NATURLAND FAIR

Öko und Fair aus einer Hand.  
Regional und weltweit.



## WIR BRINGEN ZUSAMMEN, WAS ZUSAMMENGEHÖRT: ÖKO UND FAIR, NORD UND SÜD.

Naturland Fair bezieht Erzeuger:innen aus dem globalen Norden in den Fairen Handel mit ein. Deswegen gibt es mit Naturland auch öko-faire Nord-Süd-Produkte wie **Schokolade** mit **Milch** aus Deutschland, **Kakao** aus der Dominikanischen Republik und **Zucker** aus Paraguay. Dabei entstehen **verlässliche Partnerschaften**, von denen Bäuerinnen und Bauern weltweit profitieren.

Naturland Fair ist eine **Zusatz-Zertifizierung**, die nur Betriebe und Produkte auszeichnet, die bereits die Naturland Öko- und Sozialrichtlinien einhalten.

Öko-Landbau kann einen wertvollen Beitrag zur **Welternährung** leisten. Er ist aber nur zukunftsfähig, wenn Bäuerinnen und Bauern auch gut davon leben können.



Verlässliche Handelsbeziehungen



Faire Erzeugerpreise



Regionaler Rohstoffbezug



Gemeinschaftliche Qualitätssicherung



Gesellschaftliches Engagement



Unternehmensstrategie und Transparenz